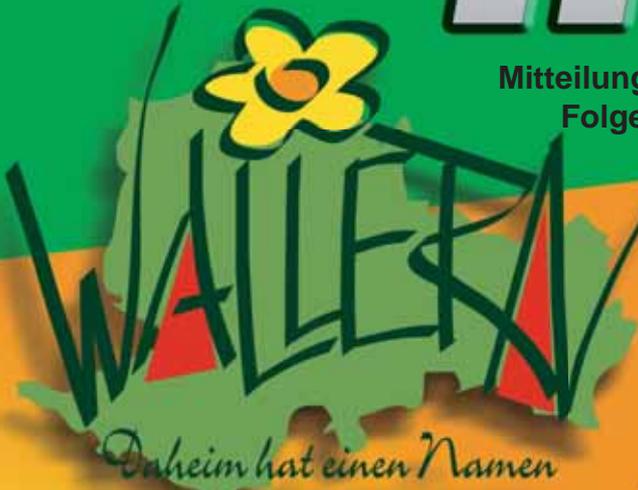




Amtliche Mitteilung

# Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach  
Folge 4 - September 2006



[www.wallern.ooe.gv.at](http://www.wallern.ooe.gv.at) :: [gemeinde@wallern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@wallern.ooe.gv.at)

Hurra - die Schule hat begonnen!

## Aus dem Inhalt

- Neuer Wallerner Betrieb
- JugendService - JobCoaching
- Bürgermeister Schlager berichtet
- Neues vom Kindergarten
- Nationalratswahl 2006
- Der neue Reisepass
- Veranstaltungen
- Umweltfreundliches Feiern
- Einschaltungen
- Sperrmüllabfuhr
- Probealarm
- Diverse Informationen
- Standesmeldungen
- Lehrlingsaufnahme





**raumfabrik**  
gru mair

bergern 54  
4702 wallern

t +43 664/395 18 18  
f +43 72 49 /42 395-11

office@raumfabrik.at  
www.raumfabrik.at

einrichten und verändern - ein schönes abenteuer  
planung für die zukunft - möbel im stil der zeit

individuell



kreativ



funktionell



### JobCoach for You - neue Lehrlings - Initiative des JugendService

Du hast soeben dein letztes Pflichtschuljahr beendet und stehst nun vor der wichtigen Entscheidung, einen für dich geeigneten Lehrberuf zu finden? Bei diesem wichtigen Schritt unterstützt dich dein JugendService Jobcoach!

„Eine geeignete Lehrstelle zu finden, die den persönlichen Anforderungen und Bedürfnissen entspricht, ist gar nicht so leicht“, wissen Rosemarie Tauschek und Daniel Reisinger vom JugendService Grieskirchen und Eferding. Das Projekt JobCoach for You des JugendService des Landes Oberösterreich stellt all jenen Jugendlichen, die mit Stichtag 30.6. noch keine Lehrstelle gefunden haben, einen persönlichen Coach zur Seite. Diese Coaches beraten und fördern Jugendliche - begonnen bei der Suche nach dem richtigen Lehrberuf über das Training von Bewerbungsgesprächen bis zur Begleitung zum zukünftigen Lehrbetrieb.

„Da jeder Jugendliche ganz individuelle Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnisse mitbringt, wird gemeinsam mit dem Jugendlichen ein Trainings-Programm erstellt. Dieser Trainingsplan wird ganz auf die individuellen Voraussetzungen des Jugendlichen abgestimmt, deshalb gibt es auch ganz unterschiedliche Schwerpunkte im Einzelcoaching“, so die beiden Jugendbetreuer.

Hier einige Beispiele für mögliche Trainingsinhalte:

- In speziellen Tests werden besondere Stärken und Fähigkeiten ermittelt
- Der Jobcoach analysiert mit dir das Ergebnis und es wird klar, in welchen Berufen du deine Fähigkeiten am Besten zum Einsatz bringst
- Du bekommst Infos über die Jobchancen in deinem Idealberuf und was dich im beruflichen Alltag erwartet
- Das Erstellen von Bewerbungsun-

terlagen und das Führen von Bewerbungsgesprächen werden trainiert. Zusätzlich werden von WirtschaftsexpertInnen neue Lehrstellen rekrutiert, um möglichst vielen Jugendlichen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Als besonderes Angebot besteht für die Jugendlichen auch die Möglichkeit, kostenlos an der Potenzialanalyse der Wirtschaftskammer Oberösterreich teilzunehmen (reg. Tarif: € 154,00). In diesem Testverfahren werden aussagekräftige Ergebnisse bezüglich der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Jugendlichen erzielt.

„Wenn du Interesse am Lehrlingscoaching hast, melde dich bei uns im JugendService (JugendService Grieskirchen, Rossmarkt 10 (Mo + Mi 14:00 - 17:00), Tel.: 07248/64464 oder JugendService Eferding, Stadtplatz 4 (Di + Do 14:00 - 17:00), Tel.: 07272/75823).





# Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

## Kindergarten-Zubau

Der Ausbau des Kindergartens wurde zeitgerecht fertiggestellt und wurde mit einer kleinen Feierstunde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Es können damit alle Kinder unserer Gemeinde aufgenommen werden und erstmals gibt es auch für unter Dreijährige ein Angebot.

Der Sitzungssaal im Marktgemeindeamt ist damit wieder frei und kann nach einer leichten Sanierung wieder für die ursprünglichen Aufgaben genutzt werden. Zeitgleich soll auch der Paketraum der Post als Tagesheimstätte eingerichtet werden.

## Marktplatz

Unser neuer Marktplatz wurde in den Sommermonaten als Ort der Begegnung gut genutzt. Beginnend mit dem Pfarrfest gefolgt von der Jazz-Summer-Night, dem



Jazz-Summer-Night

Jahrgangstreffen, dem Weinfest dem Gemeindefest und schließlich dem Abschluss der Ferien-



Jahrgangstreffen 2006

pass - Aktion mit Filmvorführung wurde viel geboten. Das Artico mit den laufenden Ausstellungen ist eine weitere Bereicherung im Ortsgeschehen. Für die Mitgliedschaft und die Mitarbeit in der Leaderregion erhielt die Marktgemeinde am 30. August aus der Hand von Bundesminister Josef Pröll eine Auszeichnung.



Bundesminister Pröll, Bürgermeister Schlager, Vizebürgermeister Kieslinger u. Landesrat Stockinger

## Entlastungsgerinne

Der Bautrupps des Gewässerbezirks Grieskirchen beginnt mit der Herstellung des Entlastungsgerinnes an der nichtregulierten Trattnach. Die Mittel sind gesichert und mit dem anfallenden Erdmaterial soll der Lärmschutzdamm Holzhäuser gebaut werden.

## Veranstaltungssaal

Nach Beschluss des Gemeinderates wird ein Arbeitskreis im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes mit der Neuplanung des Veranstaltungszentrums beginnen. Ich lade sie ein, lassen sie Ihre Wünsche und Ideen in dieses Projekt einfließen.

## NR-Wahl 2006

Am Sonntag, den 1. Oktober finden in ganz Österreich Nationalratswahlen statt. Diese Wahl wird von der Marktgemeinde bestmöglich vorbereitet und ich erseuche Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister:





## Sommer- kindergarten

Dieser wurde auch heuer wieder durchgeführt. Die professionelle Betreuung übernahm auch diesmal wieder **Jäger Christina** und als Kindergartenhelferin war **Niederwimmer Julia** eingesetzt.

### Vorher



### Nachher



In rekordverdächtiger Zeit wurde in den Sommermonaten im Kindergarten durch einen Um- und Zubau die Möglichkeit geschaffen, dass alle 5 Kindergartengruppen wieder in einem Gebäude untergebracht sind!

Im Rahmen eines feierlichen Aktes eröffneten Landesrat Dr. Walter Aichinger und Bgm. Fritz Schlager den neu gestalteten Kindergarten! Die Feier, die mit Musik und Kinderliedern umrahmt war, wurde auch von den beiden Pfarrern, Herrn Schwarz und Mag. Hochmeir gesegnet.

Die Eltern und Kinder und besonders das Kindergartenpersonal freuen sich über den tollen Kindergarten!



## Neues Kindergartenjahr - „altes“ Personal

Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr!

Vorne: Angerer Ursula, Eisenköck Claudia, Wilflingseder Birgit; 2. Reihe: Schmuck Angelika, Eichinger Gabriele, Payrhuber Maria, Gaubinger Inge;

Stehend: Kampl Karin, Schmid Christa, Wögerer Michaela, Eigner Margret, Plöckinger Brigitte, Haider Gerlinde



Am Sonntag, den 1. Oktober 2006 findet die Nationalratswahl statt.

## Wahlsprengeleinteilung und Wahllokale:

**Wahlsprenkel I** (Wallern-Süd):  
Turnsaal der Volksschule Wallern, Schulstraße 9

**Wahlsprenkel II** (Wallern-Nord und Grub): **Achtung NEU!**

**Haus Niedermair - artico, Marktplatz 4**

**Wahlsprenkel III** (übrige Ortschaften) und Wahlkartenwähler:

**Amtshaus Wallern, Marktplatz 1**

Wahlzeit für alle drei Wahllokale: **07:00 bis 15:00 Uhr**

### Verbotzonen:

In den Gebäuden und im Umkreis von 50 m um den Eingang zum jeweiligen Wahllokal ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, ferner jede Ansammlung und das Tragen von Waffen verboten.

### Wahlrecht:

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben; blinde, schwer sehbehinderte und gebrechliche Personen dürfen sich von einer Geleitperson, die sie sich selbst auswählen können, führen und sich von dieser bei der

Wahlhandlung helfen lassen.

### Wahlausweise:

An jeden Wahlberechtigten wurde mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein Wahlausweis (Wählerverständigung) per Post übermittelt. **Es wird gebeten, diesen Wahlausweis zuverlässig zur Wahl mitzunehmen und dem Wahlleiter auszuhändigen**, da dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt wird.

### Wahlkarten:

Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich an einem anderen Ort aufhalten, können zur Ausübung des Wahlrechtes außerhalb der Gemeinde **bis spätestens 28. September 2006** beim Marktgemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Mit einer Wahlkarte kann auch das Wahlrecht im Ausland ausgeübt werden.

*Personen, die eine Wahlkarte ausgestellt erhalten haben, das Wahlrecht jedoch in der eigenen Gemeinde ausüben wollen, müssen zur Wahl unbedingt die ausgestellte Wahlkarte mitbringen und dem Wahlleiter aushändigen.*

### Ausübung des Wahlrechtes durch gebrechliche, bettlägerige u.dgl. Personen:

Es wird wiederum eine so genannte „**besondere Wahlbehörde**“ eingerichtet, die sich am Wahltag zur Einholung der Stimmen in die Wohnung von gebrechlichen, bettlägerigen u.dgl. Personen begibt. Voraussetzung hierfür ist die Beantragung einer diesbezüglichen Wahlkarte (Wahlkarte „B“) bis spätestens 28.09.2006 beim Marktgemeindeamt Wallern.

### Stimmenabgabe:

Der Wähler erhält vom Wahlleiter einen amtlichen Stimmzettel und ein Wahlkuvert. Er begibt sich anschließend in die Wahlzelle, füllt dort den Stimmzettel aus, legt ihn in das Wahlkuvert, tritt aus der Wahlzelle und übergibt das Kuvert dem Wahlleiter, der es ungeöffnet in die Wahlurne einwirft.

### Fehler beim Ausfüllen:

Ist dem Wähler bei der Ausfüllung des Stimmzettels ein Fehler unterlaufen, dann kann er vom Wahlleiter die Aushändigung eines weiteren Stimmzettels verlangen. Der Wähler hat jedoch den ihm zuerst ausgehändigten Stimmzettel vor der Wahlbehörde durch Zerreißen unbrauchbar zu machen und zwecks Wahrung des Wahlgeheimnisses an sich zu nehmen.

### Gültige Ausfüllung des Stimmzettels:

Der Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm der Wille des Abstimmenden eindeutig zu erkennen ist. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Wähler in dem vorgedruckten Kreis ein Kreuz oder ein anderes Zeichen anbringt.

### Vergabe von Vorzugsstimmen:

Nach den Bestimmungen der NRWO 1992 besteht auch die Möglichkeit zur Vergabe von Vorzugsstimmen für einen Bewerber der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste.

### Wahlkartenwähler aus anderen Gemeinden:

Als Abstimmungslokal für Wahlkartenwähler wurde das Wahllokal des Wahlsprenkels III (Amtshaus) bestimmt.



**Der neue Reisepass**

Ab Juni 2006 können bei den Passbehörden neue Pässe beantragt werden. Diese werden ab dem vorgenannten Termin nur mehr mit einem Chip und einem gedruckten Foto ausgegeben.

**A) Grundlagen für die Neuausstellung  
a) bei Männern über 18 Jahre (volljährig)**

Dokumente:

- Geburtsurkunde (bei Namensänderung durch Eheschließung auch Heiratsurkunde)
- eigener Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lichtbild (Kennzeichnung der Passtauglichkeit durch den Fotografen, Fotohändler od. Fotokette. Passbildkriterien sind unter [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at) abrufbar)

**b) bei Frauen über 18 Jahre (volljährig)  
aber ledig siehe unter a)**

**c) bei Frauen über 18 Jahre - verheiratet**

Dokumente:

- Geburtsurkunde
- eigener Staatsbürgerschaftsnachweis \*)
- Heiratsurkunde
- Lichtbild - Kennzeichnung wie unter a)

\*) wenn Ehe vor dem 1.7.1966 geschlossen wurde, genügt der Staatsbürgerschaftsnachweis des Mannes. Der Staatsbürgerschaftsnachweis braucht nicht mehr berichtet werden.

**d) bei ehelichen Kindern**

Dokumente:

- Geburtsurkunde
- über 12 Jahre - eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (unter 12 Jahre - genügt Staatsbürgerschaftsnachweis des Vaters od. der Mutter)
- Lichtbild - Kennzeichnung wie unter a)
- Zustimmungserklärung  
a) bei aufrechter Ehe Vater od. Mutter  
b) bei geschiedener Ehe Nachweis des Gerichtes
- Vorlagepflicht der Reisepässe der Eltern für die Streichung

**e) bei unehelichen Kindern**

Dokumente:

- Geburtsurkunde
- über 12 Jahre - eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (unter 12 Jahre - genügt Staatsbürgerschaftsnachweis der Mutter)

- Lichtbild - Kennzeichnung wie unter a)
- Zustimmungserklärung der Mutter
- Vorlagepflicht der Reisepässe der Eltern für die Streichung

**f) Kindereintragung**

**Kinder über 12 Jahren brauchen einen eigenen Pass**

Für Kinder unter 12 Jahre werden Kinderpässe ausgestellt oder können eingetragen werden:

- a) bei den leiblichen Eltern
  - b) ist das Kind unehelich  
aa) bei der Mutter  
bb) beim Vater \*)
  - c) bei Personen, denen Pflege und Erziehung des Kindes zusteht (Stiefvater, Großeltern,...)\*\*)
- \*) zu bb) Zustimmungserklärung der Mutter und Geburtsurkunde des Kindes mit Angabe des Vaters ist erforderlich  
\*\*) zu c) ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters (Mutter) und ein Beschluss des Pflsgerichts erforderlich

Dokumente:

- gültiger Reisepass
- Geburtsurkunde des Kindes
- Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters

Kinder über 12 Jahre werden anlässlich der Neueintragung gestrichen!

**B) Gültigkeitsdauer der Reisepässe**

Kinderpass von 0 bis 2 Jahre 2 Jahre gültig  
Kinderpass von 2 bis 10 Jahre 5 Jahre gültig  
Normaler Reisepass ab 12 Jahre 10 Jahre gültig

**C) Gebühren für die Neuausstellung/  
Änderung**

Normaler Reisepass .....	€	69,00
Expresspass .....	€	100,00
Kinderpass .....	€	26,00
Expresspass für Kinder .....	€	38,00
Notpass (ohne Chip) .....	€	69,00
Reisepass - Änderung/Ergänzung .....	€	26,00
Reisepass - nachtr. Kindereintragung ....	€	26,00
Reisepass - nachtr. Kindereintragung + Ergänzung .....	€	52,00
Personalausweisausstellung .....	€	56,00



## D) Hinweise zur Neuausstellung/Änderung/Ergänzung:

- Augenfarbe und besondere Kennzeichen werden nicht mehr eingetragen
- nur mehr Körpergröße ab 12. Lebensjahr!
- Falls RP/PA in Verlust geraten ist oder gestohlen wurde, sind für die Neuausstellung sämtliche Urkunden wie bei Erstaussstellung erforderlich und

### bei Verlust:

- ist Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft zu erstatten, aber nur, wenn PA noch gültig und RP nicht über 5 Jahre abgelaufen war.

### bei Diebstahl:

- ist Anzeige bei der Polizeiinspektion zu erstatten, aber nur, wenn PA noch gültig und RP nicht über 5 Jahre abgelaufen war.

### • Reisepass/Personalausweis:

bei Kindern unter dem 6. Lebensjahr oder bei Personen, die des Schreibens unkundig sind, muss der gesetzliche Vertreter Familienname und Vorname des Antragstellers am Antrag in Großbuchstaben eintragen.

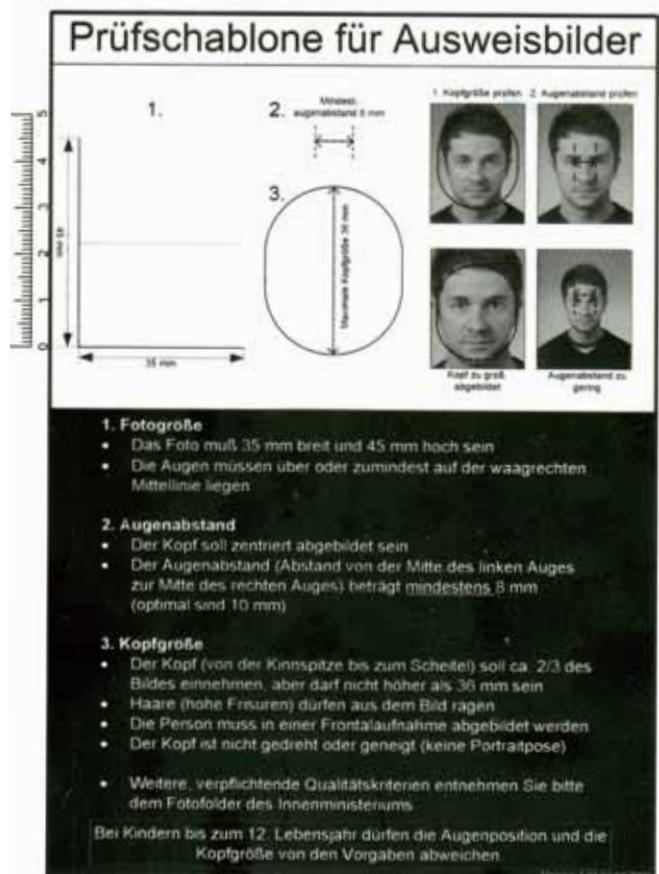
- Im Reisepass kann der Familienname nicht geändert werden (**Achtung:** Reisebuchung muss auf den im Reisepass eingetragenen Familiennamen

durchgeführt werden)!

- Eine **Änderung im Personalausweis im Scheckkartenformat** z.B.: Name, Wohnort od. nachträgliche Kindereintragung ist nicht möglich!!!
- Alten bzw. abgelaufenen RP/PA vorlegen!!!
- Ein **Reisepass oder Personalausweis** (alt oder neu) ersetzt Personaldokumente - Abweichungen sind nachzuweisen (z.B.: Namensänderung durch Eheschließung)!!!
- Bei Reisedokumenten, in denen der Geburtsort nicht eingetragen ist und die als Vorlage anstatt der Urkunden dienen, ist zusätzlich die Geburtsurkunde zu verlangen (gleichgültig, ob Neuausstellung, Änderung od. Ergänzung)!!!
- Ein **Bescheid über die Verleihung der Staatsbürgerschaft** ist für **1 Jahr** als Nachweis der Staatsbürgerschaft gültig.  
Bei Kindern **unter 12 Jahren** wird **keine Körpergröße** eingetragen!!!

## E) Zustellzeiten

Die Zustellzeiten betragen auf Grund der zahlreichen Anträge in ganz Österreich 2 bis 3 Wochen. In dringenden Fällen ist es günstig, den Antrag direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zu stellen.



### Schigymnastik



Die Schigymnastik beginnt wieder ab Dienstag, 17. Oktober 2006 um 20:00 Uhr im VS-Turnsaal. Ansprechperson: Sektionsleiter Flotzinger Hans, SV-Zaunergroup Wallern.

### Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, den 18.9.2006 in der Volksschule Wallern statt.

### Kasperltheater

„Lotte und der Millionenkoffer“ 19. Oktober 2006, Turnsaal (Volksschule)



### Vortrag

Das Kath. Bildungswerk lädt zum Vortrag „Halswirbelsäule und Sportverletzungen aus osteopathischer Sicht“ von Dipl. Physiotherapeutin Olivia Mayer, am **Freitag, den 20. Oktober 2006, um 19:30 Uhr**, im Kath. Pfarrheim, herzlich ein.

## Veranstaltungen des Kulturkreises Wallern

**Samstag, 14. Oktober 2006**

„Kultour“ - Kulturfahrt in die Mozartstadt Salzburg

**Sonntag, 22. Oktober 2006**

**Heimatabend**

Vorstellung des Buches „Das Bad im Kuhstall und andere Geschichten“ von Franz Zens über seine Jugenderlebnisse (mit musikalischer Umrahmung) 19:30 Uhr im Heimatmuseum



**Sonntag, 19. November 2006**

„Ein Abend zum Lachen“ mit den bekannten Kabarettistinnen „Dornrosen“ 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim.

*Genauere Informationen werden zeitgerecht bekanntgegeben!*

### Tennis - Wintertraining im Vitadrom

Unser Wintertraining startet in der Woche ab 2. Oktober - Anmeldungen bitte bis 20. September!

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahre, an unserem Wintertraining teilzunehmen. Für Unentschlossene gibt's die Möglichkeit zu schnuppern. Trainiert wird 20 Wochen 1x pro Woche in Kleingruppen mit 4-6 Teilnehmern. Auf Wunsch kann natürlich auch öfter trainiert werden - in den Ferienwochen wird nicht trainiert.

Der Kurspreis beträgt je nach Gruppengröße ca. 150,- bis 180,- Euro - im Preis inbegriffen sind selbstverständlich die Trainer- und Hallenkosten. Eine Vereinszugehörigkeit ist für das Wintertraining nicht notwendig - alle Teilnehmer können außerhalb der Trainingszeiten zu günstigen Konditionen in der Tennishalle spielen.

*Anmeldungen bitte auf der Anmeldeleiste im Vitadrom oder direkt bei Richard Smetana: Im Idealfall per E-mail: richardsmetana@aon.at, Te1.Nr.: 07249/48528 oder 0650/6337334. Bitte bei der Anmeldung die möglichen Termine fürs Training anführen (Stundenpläne in der Schule, anderes Sporttraining usw.) Wir versuchen das Tennistraining so einzurichten, dass möglichst alle teilnehmen können.*



### „Kunst im Amt - heimische Künstler präsentieren sich“

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. ladet zur Ausstellung „Monika Kastl, Acrylbilder“, vom 6. Oktober bis 10. November 2006, jeweils während der Amtsstunden oder auf Anfrage unter ☎ 0650/49 06 300, ein.

Vernissage am **Freitag, 6. Oktober 2006, 19:30 Uhr** im Marktgemeindeamt.



## Wir helfen Ihnen bei der Grabpflege!

## Heimhilfeausbildung



FRIEDHOFSGÄRTNER - GARTENPLANUNG  
GRABPFLEGE - BERATUNG

**Bianka Hofmüller**  
Schönau 3  
A-4701 Bad Schallerbach  
Tel./Fax: 07249 / 43830  
e-mail: friedhofsgaertneireibs@gmx.net

Die Friedhofsgärtnerei Hofmüller bietet von der Bepflanzung bis zur Neugestaltung alles für die Gräber Ihrer Angehörigen.

Direkt am Friedhof Schönau bie-

Die Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich bietet eine Heimhilfeausbildung an.

Berufsbild: Die Heimhilfe unterstützt betreuungs- und hilfebedürftige Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens Zuhause.

**Ausbildungsbeginn:** Okt. 2006

**Ausbildungsort:** Grieskirchen

**Information u. Anmeldung:** Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. Irene Junghuber, Tel. 0732/731694 15.

Falls Sie keine Zeit haben oder gesundheitlich verhindert sind, die Grabstätte Ihrer Liebsten zu bepflanzen und zu pflegen, sind Sie hier an der richtigen Adresse!

ten wir auch einen Verkauf von Blumen und Erde an.

Auch Blumengutscheine sind erhältlich!



## Marktmetzgerei

## Moser

„Lebens-Mittel“ zum Genuss machen

Ihr Metzgermeister und sein Team haben allen Grund zur Freude!

Beim internationalen Fleisch- und Wurstwettbewerb im Rahmen der heurigen Welser Messe, bei dem Betriebe aus ganz Europa teilnahmen, konnte Ihr Metzgermeister einen beachtlichen Leistungserfolg erzielen.

Von zwölf eingesandten Wurst- und Schinkenprodukten wurden zehn mit Gold- und zwei mit

Silbermedaillen ausgezeichnet. Auch in der Gruppe Buffet und Partyservice wurde von der Chefin und Fr. Brigitta eine Bronzemedaille und lobende Anerkennung verbucht.

Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und fühlen uns in unserer Einstellung, menschenwürdige Lebensmittel in bester handwerklicher Qualität herzustellen, bestätigt.



Da wir diesen Erfolg nicht alleine feiern wollen, gewähren wir allen Kunden, Freunden und sonstigen Feinschmeckern mit dem beigefügten Gutschein eine 5%ige Ermäßigung beim Kauf der prämierten Produkte.

**Gutschein - 5% Ermäßigung**  
auf die prämierten Produkte  
(Bitte ausschneiden und bei Ihrem Fleischer abgeben)





Informationsabend am 28. September 2006  
im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“

## Einladung

Die Marktgemeinde Wallern führt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bad Schallerbach und Schlüßlberg im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ einen

### Informationsabend zum Thema

## Stammtisch für Pflegende Angehörige

am **Donnerstag, 28.9.2006 um 19.00 Uhr**

im „Atrium“ **Bad Schallerbach (Gästezentrum)** durch.

Vortragende: DGKS Ulrike Hinterleitner, Landessanitätsdirektion

Wir laden Sie zu diesem Abend recht herzlich ein, wenn Sie

- *Interesse an diesem Thema finden*
- *Die Übernahme der Pflege oder Betreuung eines Angehörigen in naher oder ferner Zukunft für möglich halten*
- *Die Pflege oder Betreuung eines Angehörigen bereits übernehmen*

Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Rechtzeitig gesehen zu werden ist auch für Kinder bei den Freizeitaktivitäten entscheidend. Fußballspielen, Ski- und Radfahren zählen zu den beliebtesten Sport- und Freizeitbeschäftigungen unserer Kinder. Jedoch gelten Ski und Rad fahrende Kinder als überdurchschnittlich stark gefährdet. „Daher haben wir uns entschlossen, die Westen auch für den Freizeitbereich tauglich zu machen.“, so LH-Stv. Franz Hiesl. Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bietet mit dem seitlich angebrachten Klettverschluss eine einfache, praktische und universelle Möglichkeit, die Weste auch beim Sport zu tragen. Die Westen sind der ideale Begleiter bei allen Aktivitäten und sollten auch in der Freizeit nicht fehlen.“



## Sicher - sichtbar

### Kinderwarnwesten für alle

### Taferlklassler in Oberösterreich

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion im Jahr 2005 hat das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der AUV A, der Uniqa und dem Zivilschutzverband im Rahmen von „Bündnis für Familie“ (einer Aktion des Familienreferates) 17.000 Kin-

derwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder sowohl auf den Schulwegen, bei Schulausgängen wie auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären.

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land Oberösterreich diese Familienun-

terstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden unter: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden.



wir laden herzlich zur ausstellungseröffnung ein:

samstag, 30. september 2006, 20 uhr (geöffnet ab 19 uhr)

abstrakte ölbilder: **herwig rumpl**, klagenfurt  
gegenständliche ölbilder: **thomas weinberger**, linz

beide maler sind studierende bei frau prof. ursula hübner an der kunstuniversität linz. sie wurden im zuge eines auswahlverfahrens als besonders förderungswürdig und herausragend begabt empfohlen. deshalb freuen wir uns, ihnen die werke dieser hochinteressanten nachwuchskünstler präsentieren zu können.



### künstlertag:

**sonntag, 8. oktober von 14 bis 17 uhr**

herwig rumpl und thomas weinberger geben einblick in ihr schaffen und ihre künstlerische motivation.

**dauer der ausstellung: 30. september bis 28. oktober 2006**

### tage des offenen ateliers:

**samstag, 14. oktober und sonntag 15. oktober jeweils von 14 – 18 uhr.**

gezeigt wird neben der laufenden ausstellung ein repräsentativer querschnitt der im letzten jahr ausgestellten werke verschiedener künstler.

**rückblick: roberto lauro und franz moser im artico**  
die ausstellung der aus zürich stammenden künstlerpersönlichkeiten wurde neben zahlreichen gästen aus ganz österreich von vielen ausländischen kunstexperten bewundert.  
mit frau kulturattaché barbara schedler von der schweizer botschaft in wien wurden kooperationsprojekte vereinbart.  
die von lauro gezeigten metall-/glasobjekte finden weltweite anerkennung.

### november/dezember vorschau:

**samstag, 11. november, 19.30 uhr**

ausstellungseröffnung: magdalena kohler (schmuck; berlin) und franz kohler (bilder; gunskirchen)  
ausstellung bis 30. dezember



öffnungszeiten während der dauer der ausstellungen:  
samstag von 9 bis 12 uhr, und jederzeit nach telefonischer vereinbarung



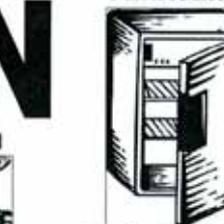
Nächste Sperrmüllabfuhr am Donnerstag, 12. Oktober 2006

# SPERRIGE ABFÄLLE

Abfälle, die aufgrund Ihrer **GRÖSSE** und **FORM** über die Mülltonne **NICHT** entsorgt werden können und bei der Sperrmüllabfuhr **MITGENOMMEN** werden

- A** Angelruten, Antennen (außer aus Metall) **B** Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter (ohne Metallgestell)
- D** Dachpappe **F** Federkernmatratzen **G** Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschräuche
- H** Heizdecken oder Heizkissen **J** Jalousien (Kunststoff) **K** Kinderwagen ( ohne Metallgestell ), Koffer
- L** Lampenschirme, Luftmatratzen **M** Matratzen ( Federkern, Latex ), Musikinstrumente ( Ziehharmonika, Trommel )
- P** Planschbecken ( PVC ), Plexiglas **R** Rollläden **S** Schi, Schischuhe, Skatboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Stofftiere
- T** Teppiche

Abfälle, die aufgrund Ihrer **GRÖSSE** und **FORM** über die Mülltonne **NICHT** entsorgt werden können und bei der Sperrmüllabfuhr **NICHT MITGENOMMEN** werden

<p><b>PLASTIK KUNSTSTOFFTEILE</b></p>  <p>Plastikimer, Blumenkisterl, kaputte Gartensessel, Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, Kunststoffsäcke, Landwirtschaftsfolien und Styroporformteile</p> <p>Entsorgung über das <b>ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</b> oder <b>LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN-SAMMLUNG</b></p>	<p><b>KOMPOSTIERBARE ABFÄLLE</b></p>  <p>Strauchschnitt, Bäume, Äste, ....</p> <p>Entsorgung über <b>EIGENE VERWERTUNG</b> ( Brennmaterial, Eigenkompostierung ) oder <b>KOMPOSTIERANLAGE</b></p>	<p><b>GEFÄHRLICHE ABFÄLLE</b></p>  <p>Starterbatterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister, Dispersionsfarbenkübel mit Restinhalten</p> <p>Entsorgung über das <b>ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</b></p>	<p><b>ALTREIFEN</b></p>  <p>Entsorgung über den <b>REIFENHANDEL</b> oder <b>ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</b></p>	<p><b>ALTHOLZ</b></p>  <p>Möbel wie Kästen, Tische, Sessel und Kücheneinrichtungen, Fensterrahmen (ohne Glas), Fensterstöcke, Türen, Parkettböden, Bettgestelle, Gartenmöbel, Zaunteile, Plattenabfälle, ....</p> <p>Entsorgung über <b>ALTHOLZABHOLUNG IM RAHMEN DER SPERRMÜLLABFUHR</b> oder das <b>ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ</b></p>
	<p><b>ALTEISEN</b></p>  <p>Badeliegen, Fahrräder, Badewannen, Kinderwagen (ohne Aufbau) Zäune, Dachrinnen, Boiler, Wäschetrockner, Waschmaschinen, E-Herde und Öfen</p> <p>Entsorgung über das <b>ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ</b></p>	<p><b>NEIN</b></p> <p><b>MÜLL IN SÄCKEN</b></p>  <p>Jeglicher Restabfall (MÜLL) der in Säcken bereitgestellt wird</p> <p>Entsorgung über <b>MÜLLTonne</b> oder <b>MÜLLSACK</b> DER GEMEINDE</p>	<p><b>KÜHLGERÄTE FERNSEHER</b></p>  <p>Fernsehergeräte, Bildschirme Kühlgeräte, Computer und Radios</p> <p>Entsorgung über das <b>ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</b></p>	<p><b>BAUSCHUTT</b></p>  <p>Sanitärkeramik, Pissoir, Waschbecken, WC</p> <p>Entsorgung über das <b>ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ</b></p>

**BAV-GRIESKIRCHEN - Kehrbach 2 - 4707 Schlüßberg - Tel. 07248/65001 - FAX 07248/65001-12**



## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



**Infotelefon am 7. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**



### Wasseruhrenablesung

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Wasserzählerkarte zur Ablesung der Wasseruhr. Als Hilfestellung beim Ausfüllen - siehe untenstehendes Muster!

Objekt: MUSTERSTRASSE 11  
Zählernr.: 0918185/00  
Letzter Stand: 153 m³ Letzter Verbrauch: 114 m³  
Ihre Steuer Nr.: 10 Abg.Nr.: 1 lfd.Nr.: 0

Neuer Stand:    5 6 4 m³

Ablesetag:  3. Okt. 2006

Bitte Zählerstand und Ablesetag eintragen!

### Stellenmarkt

Nebenjob für Adressbearbeitung am PC und Internet. Erforderlich ist sehr genaues arbeiten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Fa. Medewo GmbH, Gewerbepark Mauer 26, 4702 Wallern, Tel. 07249/48000.

Mössenböck Rudolf, Textil-Reinigung u. Änderungsschneiderei, 4701 Bad Schallerbach, Grieskirchener Str. 13, Tel. 48223.

Wir stellen einen Lehrling ein!

### Rechtsberatung

Die nächsten Termine für eine Rechtsberatung mit Dr. Stix sind: 5. Oktober, 9. November u. 7. Dezember 2006. Es wird um Voranmeldung unter ☎ 481260 gebeten.

### Wohnungsmarkt

52 m<sup>2</sup> Wohnung in Wallern  
Wohnzimmer, Schlafzimmer,  
Wohnküche, Bad - WC, Garten  
an Inländer zu vermieten.

☎ 43406

### Fluglärm

Das Kommando des Fliegerregimentes 3 in Hörsching hat mitgeteilt, dass aufgrund der Instrumentenflug-Grundausbildung der jungen Hubschrauberpiloten auf dem Flugplatz Linz/Hörsching und Umgebung vom 4. September 2006 bis Ende November 2006 verstärkte Flugaktivitäten stattfinden, welche sich teilweise auch in die Abendstunden erstrecken werden.

Es ist daher im oben angeführten Zeitraum, fallweise auch im Bezirk Grieskirchen, mit erhöhter Lärmbelastung zu rechnen.





Wir heißen folgende Neubürger, die sich in der vergangenen Zeit in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen.

Bernard Anna und Silke, Wiesenstr. 41; Gawellek Ursula, Rosengasse 6; Familie Gutsjahr, Grub 10; Kubik Halina und Anna, Schranne 8; Leinweber Frank, Höhenstraße 14; Marek Dalida und Daniel, Breitwiesen 6; Peko Johann, Schallerbacher Str. 21; Zallinger Bernhard, Mitterweg 8



## Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren!

**Pilsner Johanna (75),**  
Grub 31



*Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz*

**Knoll Luise (80),**  
Schallerbacher Str. 11



*Es gratulierten Vzbgm. Rudolf, Bgm. Schlager, Vbgm. Kieslinger u. Frau Heilinger*

**Vollmer Maria Anna (80),**  
Lerchenstraße 40



*Es gratulierten Vzbgm. Kieslinger, GR Pflüglmeyer, Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz u. Vzbgm. Rudolf*

**Hofer Franz (75),**  
Haag 3



*Es gratulierte Bgm. Schlager*

## Sponson



Brigitte und Reg. Rat Karl Zachhuber, Gartenstraße 12, freuen sich, die Sponson ihrer Tochter **Anja Brigitta zur Mag. a phil** (Kunstgeschichte) mitzuteilen. Herzlichen Glückwunsch!

**Pernkopf Elisabeth (80),**  
Furth 5



*Es gratulierten Vzbgm. Rudolf, Bgm. Schlager u. GR Hörmandinger*

**Lindinger Mathias (80),**  
Edlgassen 9



*Es gratulierten Vzbgm. Rudolf u. Kieslinger, Herr Panagger u. Bgm. Schlager*



ohne Foto:

**Pucher Herta (85)**  
Lenausiedlung 5  
**Prummer Franz (80)**  
Mauerbergweg 1  
**Kierner Theresia (75)**  
Schallerbacher Str. 84  
**Spiller Maria (95)**  
Furth 1

## Personelles



Hallo,  
mein Name ist **Tamara Schick** und ich bin seit dem 1. September 2006 das neue Lehrmädchen beim Marktgemeindegemeindeamt Wallern. Ich möchte mich hiermit kurz vorstellen. Ich bin 18 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern in Wallern, Grub 27. Meine Hobbys sind tanzen, lesen, Musik hören, schwimmen und Rad fahren. Ich besuchte vier Jahre die Hauptschule in Bad Schallerbach, eine drei jährige Fachschule in Wels und absolvierte ein Berufsorientiertes soziales Jahr im Altenheim. Jetzt freue ich mich sehr auf die interessante Lehrzeit und Arbeit bei der Marktgemeinde Wallern. Ich bin bestrebt, meine Arbeit zur Zufriedenheit der Gemeindebevölkerung zu erledigen. Abschließend wünsche ich ihnen noch viel Spaß beim Lesen der Gemeindezeitung.



## Eheschließungen & Ehejubilare

Haslinger Hansjörg und Reiterlehner Helga, Breitwiesen 44  
Untersmeier Friedrich und Oberbauer Anita, Meisenweg 3  
Bachmair Johann und Spindler Anita, Schulstraße 14  
Visković Zoran und Radoš Lidija, Schallerbacher Str. 11



## Goldene Hochzeit feierten:

**Mair Alois und Maria**  
Am Sportplatz 5



## Geburten

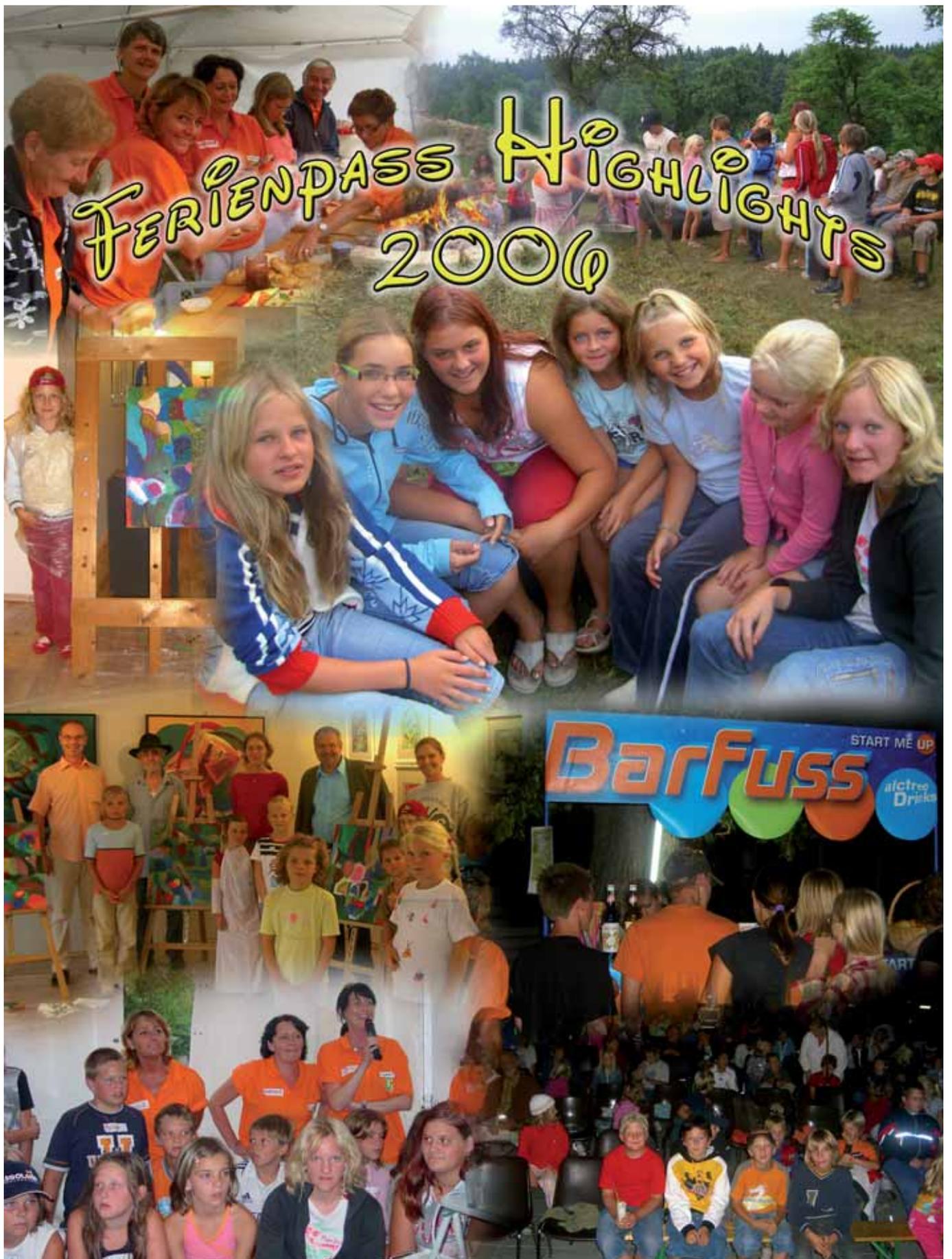
Strobl Alexander und Wassermair Claudia, Bergernstraße 1 - **einen Felix**;  
Prucha Franz u. Christine, Rosengasse 21 - **eine Sarah**;  
Aichinger Marlene, Birkenweg 6, - **eine Angelina**;  
Miletich Dieter, Mag. u. Igelsböck Nadja, Mag., Meisenweg 16 - **einen Sebastian**



## Sterbefälle

**Schneiderbauer Hermine (68)**  
Breitwiesen 39  
**Mayr Johann (80)**  
Müllerberg 11  
**Kellmair Hermine (89)**  
Bergernstraße 29  
**Kuglstätter Alois (81)**  
Eferdinger Str. 70  
**Scholl Elisabeth (87)**  
Lenausiedlung 6  
**Brandstötter Josefa (88)**  
Eferdinger Str. 60





**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wallern, Marktplatz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redaktion: Marktgemeindeamt Wallern, Antensteiner Siegfried, Tel. 48126-17, Fotos Marktgemeinde Wallern, privat, Druck: Druckerei Frömel, Dirisamerstraße 5, 4675 Weibern; Redaktionsschluss für Ausgabe 5/2006, Montag, 23. Oktober 2006

